

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Persönliche Lernerfahrungen

Die PerLen-PerLe – Teil 1: Der Begleittext

Rüdiger Iwan & Dominik Bick

Produkthinweis

4learning2gether.eu



ABC MATHE

Dieser Beitrag entstammt dem Programm unseres Partners ABC Mathe Handels e. U. / 4learning2gether.

4learning2gether ist ein neues Label, das digitale Bildung kleinschrittig produziert und vertreibt.

Dabei handelt es sich um veränder- und kopierbare Dateien, die vom Käufer beliebig oft vervielfältigt werden dürfen, was das Budget deutlich schont. Sie sind aber auch zur Beschäftigung der ideale Begleiter für zuhause und unterwegs.



Sie suchen weitere Materialien für Ihren Unterricht?

Entdecken Sie [hier](#) unsere große Auswahl an digitalen Unterrichtsmaterialien auf eDidact.de!



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Das PerLen-Konzept® im Überblick

Das Konzept der **PerLe** (**P**ersönliche **L**ernerfahrung) zur Entwicklung und Feststellung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen umfasst einen moderierten, sozial-kooperativen Arbeitsprozess, der eine neue Art der Kommunikation über das Lernen zwischen den Teilnehmenden eröffnet und die Ergebnisse in Form von vier verschiedenfarbigen Produkten festhält. Die Produkte zusammen bilden jeweils **eine PerLe** und repräsentieren gleichzeitig die modulare Struktur des Konzeptes.

Es gibt sechs unterschiedliche **PerLen**:

Die **Lern-PerLe** dient der Bewusstwerdung und Sichtbarmachung aller mit Tätigkeiten verbundenen Lernerfahrungen.

Die **Fach-PerLe** stellt eine neue Form des Leistungsnachweises in Schulen dar – als Alternative zu Tests und schriftlichen Arbeiten.

Die **Referat-PerLe** ermöglicht Schüler*innen, Vorkenntnisse zu aktivieren oder erworbenes Wissen zu vertiefen, gleichzeitig das Referieren zu erlernen und sich auf mündliche Prüfungen vorzubereiten.

Die **Fach-PerLe plus** verhilft Schüler*innen zum Erfolg auf Gebieten des Unterrichts, auf denen sie zunächst stehen geblieben und nicht weitergekommen sind.

Die **PerLen-PerLe** bietet die Möglichkeit, die vielfältigen im Rahmen der PerLen-Arbeit erworbenen Fähigkeiten bewusst und sichtbar zu machen und unter Bezug auf das Konzept der Multiplen Intelligenzen (Howard Gardner) zu reflektieren.

Die **Job-PerLe** eröffnet Perspektiven auf die eigene berufliche Zukunft. Sie kommt in der Bewerbung um Praktikum und Ausbildung auf eigens zu diesem Zweck organisierten Bewerbermärkten zum Einsatz.

Das Produkt **Die PerLen-PerLe** besteht aus vier Modulen.

M o d u l 1	M o d u l 2	M o d u l 3	M o d u l 4
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Sie können sich im **Selbststudium** mittels **Begleittextes** (Teil 1) und **Begleitfolien** (Teil 2) die Handhabung der vier Module aneignen. An entsprechender Stelle wird im Begleittext auf Teil 2, die Präsentation, verwiesen (z. B. **F 1**). Die Folien rufen Sie im Arbeitsprozess mit der Lerngruppe auf. Sie dienen dazu, Ihre Moderation zu unterstützen.

Bedenken Sie beim Gebrauch der Folien:

- Ihre Moderation ist entscheidend für die Qualität der Arbeit. Erst der sozial-kooperative Arbeitsprozess, den Sie zwischen den Teilnehmenden initiieren, ermöglicht die neuartige Kommunikation über das Lernen und die neuartige Form der Produkte.
- So genau die Folien auf den Gebrauch in der Lerngruppe auch abgestimmt sind, Sie werden sie immer ein Stück weit auch an die aktuellen Bedingungen in Ihrer Lerngruppe anpassen müssen.
- Folgen Sie also den Anweisungen nicht „sklavisch“. Sie entscheiden mit Ihrem pädagogischen Gespür, wo Sie bei dem einen Schritt länger verweilen wollen, beim nächsten kürzer oder wo Sie einen Arbeitsschritt auch mal modifizieren müssen.

Inhalt

	Seite
Impressum	2
Vorbemerkungen	3 - 4
Die PerLen-PerLe Modul 1	5 - 8
Die PerLen-PerLe Modul 2	9 - 10
Die PerLen-PerLe Modul 3	11 - 13
Die PerLen-PerLe Modul 4	14 - 15

Visualisierung mit Waben

Sie kommen zur **Visualisierung**. Auf Ihrer speziell für die PerLen-PerLe konzipierten Schreibunterlage finden Sie auf den beiden weißen Seiten von **Modul 3** eine Grafik in Anlehnung an das Modell der „Multiplen Intelligenzen“ von Howard Gardner.

Jede in einer eigenen Wabe aufgeführte Intelligenz ist durch **grafische Symbole** und durch ein **Kürzel** gekennzeichnet (siehe Abbildung 1). Die Inhalte sind fast selbsterklärend. Eine kurze Erläuterung, ein Impuls genügt und die Zuordnung sämtlicher in **Modul 1** gesammelten **PerLen-Erfahrungen** zur jeweils passend erscheinenden Intelligenz kann beginnen. Wer wüsste nicht, was eine technisch-handwerkliche Intelligenz ist. Vor allem, dass seine Fähigkeit, Feedback zu geben, die er im PerLen-Arbeitsprozess entwickelt hat, jetzt der menschlich-empathischen Intelligenz zuzuordnen ist. **In einem ersten Schritt** tragen die Schülerinnen und Schüler die jeweilige PerLen-Erfahrung also in den **inneren Rahmen** der Wabe ein. Die nächste Frage ist entscheidend: Gibt es unter den Zuordnungen, die Ihre Schüler*innen eben gemacht haben, solche, die sie mit einigem Recht auch einer anderen Intelligenz zuordnen könnten?

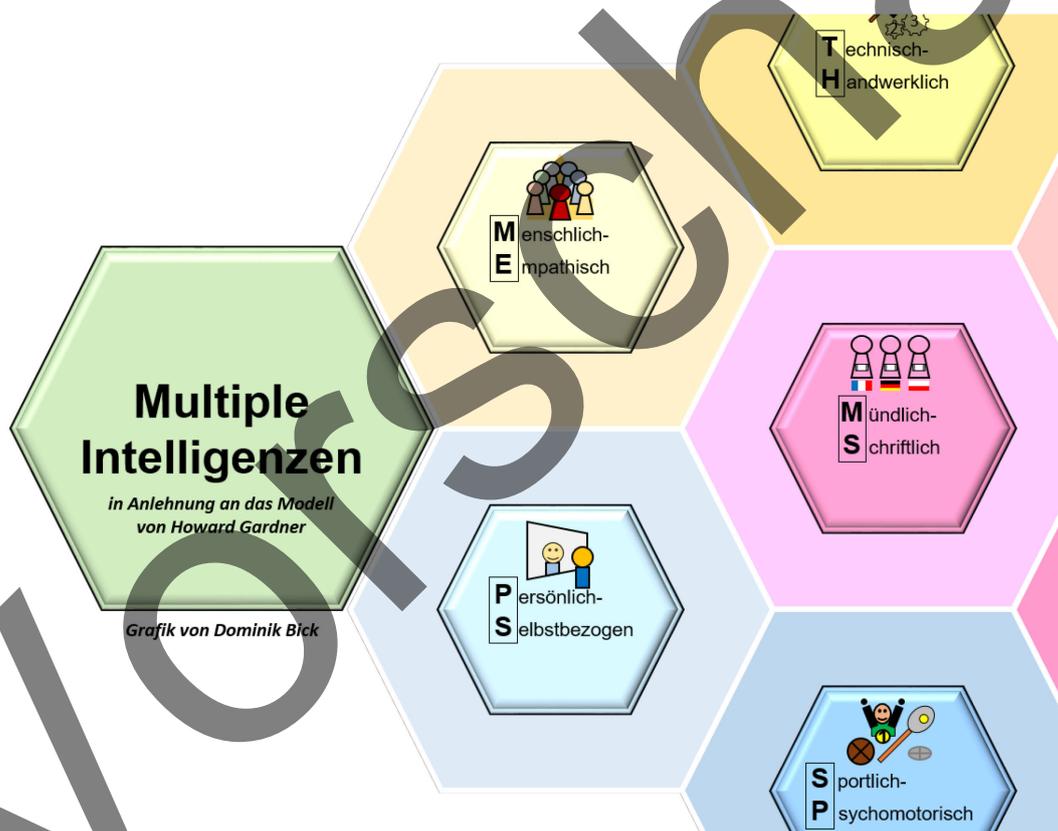


Abbildung 1: Ausschnitt PerLen-PerLe-Schreibunterlage

„Schüler*innen wertschätzen gelernt“ habe ich spontan der menschlich-empathischen Intelligenz zugeordnet. Bei genauerem Nachdenken stelle ich aber fest, dass ich dabei auch meine mündlich-schriftliche Intelligenz verbessert habe. Dann nehme ich das Kürzel MS und bringe es zusätzlich neben meiner Eintragung an. Auf diese Weise entsteht, auch wenn es eigens nicht visualisiert wird, ein **Netzwerk** zwischen den verschiedenen Intelligenzen. Ich selbst befähige mich, die Kategorisierungen durchlässig zu gestalten (F 16-17).

Netzwerk der Intelligenzen

Jede Wabe hat einen **inneren** und einen **äußeren** Rahmen. Nachdem Sie veranlasst haben, die Eintragung im inneren Rahmen vorzunehmen, geht es im nächsten Schritt um den äußeren. Haben Sie zuvor veranlasst, die in **Modul 1** der PerLen-PerLe gesammelten Erfahrungen zu übertragen, geht es jetzt darum, den Blick auf alle mitgebrachten „PerLen“ zu erweitern.

Habe ich mir in meiner Lern-PerLe meine erfolgreichen ersten 250 Meter Wasserski bewusstgemacht, dann kann ich diese Erfahrung jetzt unter der **sportlich-psychomotorischen** Intelligenz verbuchen. Und wieder kann mir bewusstwerden, dass ich diese Intelligenz mit einigem Recht auch der **persönlich-selbstbezogenen** Intelligenz zuordnen kann (**F 18**).

Auf die Mischung kommt es an. In der Grafik ist durch das Nebeneinander **theoretischer und praktischer Intelligenzen** eine störende Trennung aufgehoben worden. Eine weitere, die zwischen den verschiedenen Intelligenzen, kann ich selbst aufheben, indem ich durch weitere Zuordnungen zwischen den Intelligenzen eben ein Netzwerk entstehen lasse.

Sie kommen **zum letzten Arbeitsschritt** auf dem Feld der Visualisierung. Zugegeben war sie bisher nicht sonderlich kreativ, jedenfalls nicht so, wie sie es zweifellos bei der Lern-PerLe war. Dieses Manko heben Sie jetzt zumindest zu einem Teil auf. Sie erinnern an die Visualisierung wie sie seiner Zeit erfolgte und regen an, die bisherige formale Visualisierung nunmehr aussagekräftiger, persönlicher zu gestalten.

Was entsteht letztlich? Ein Gesprächsanlass mehr! Wie durchgängig wirksam im PerLen-Konzept kommt es auch hier zu einer Unterlage, die den Gast zu Fragen anregt. Vor allem zu einer, die der, der sie erstellt hat, gut und gerne zum Austausch nutzt (**F 20-21**).